Energienetze Mittelrhein

Mammutprojekt Zählertausch

[16.01.2018] Im Netzgebiet von Energienetze Mittelrhein ist der Einbau intelligenter Messeinrichtungen gestartet. Bis zum Jahr 2035 werden rund 245.000 Zähler gegen Smart Meter ausgetauscht.

In 255 Kommunen in den Landkreisen Ahrweiler, Altenkirchen, Mayen-Koblenz, Neuwied, Rhein-Lahn, Cochem-Zell, Westerwald sowie in der Stadt Koblenz werden nach und nach alle Stromzähler gegen digitale Messsysteme ausgetauscht. Wie Energienetze Mittelrhein (enm) mitteilt, werden im Netzgebiet bis zum Jahr 2032 rund 245.000 Zähler gegen Smart Meter ausgetauscht. Die neuen intelligenten Messeinrichtungen können den Stromverbrauch digital messen, anzeigen und für zwei Jahre speichern. enm-Geschäftsführer Andreas Hoffknecht sagt: „Wir gehen damit einen Schritt in die richtige Richtung und bringen die zum Teil mehrere Jahrzehnte alte Zählertechnik in das digitale Zeitalter.“ Für die Netzgesellschaft der Energieversorgung Mittelrhein (evm) sei der Austausch der Zähler ein echtes Mammutprojekt. Benjamin Deppe, Leiter Messservice bei enm, erklärt: „Seit gut drei Jahren bereiten wir den Austausch vor, der sich über insgesamt 14 Jahre ziehen wird. Dabei spielt nicht nur die Technik eine wichtige Rolle, sondern auch die Prozesse dahinter.“ Damit alles reibungslos abläuft, hätten die Netzexperten den Austausch in mehreren Pilotprojekten getestet und einen Fahrplan aufgestellt. Der Einbau der modernen Messeinrichtungen ist bereits gestartet, bei den intelligenten Messsystemen wartet das Unternehmen noch auf die Zertifizierung der Kommunikationsmodule, der so genannten Smart-Meter-Gateways.

(al)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, Energienetze Mittelrhein, Smart Meter